



Presse und Information

Gerichtshof der Europäischen Union

PRESSEMITTEILUNG Nr. 78/16

Luxemburg, den 18. Juli 2016

Der Gerichtshof der Europäischen Union schließt sich dem Gedenken an die Opfer des Anschlags vom 14. Juli in Nizza an

Die Mitglieder und die Beschäftigten des Gerichtshofs der Europäischen Union teilen den Schmerz und die tiefe Betroffenheit, die der Anschlag in Nizza ausgelöst hat, und stehen bei der Bewältigung dieser Tragödie an der Seite Frankreichs.

Um der Opfer zu gedenken und ihren Familien und Freunden ihre Anteilnahme zu bekunden, sind die Mitglieder und die Beschäftigten des Gerichtshofs um 12 Uhr zusammengekommen, um eine Schweigeminute einzulegen, während die französische und die europäische Flagge auf halbmast gesetzt wurden.

Der Präsident des Gerichtshofs der Europäischen Union hat zudem gegenüber den französischen Behörden im Namen des Gerichtshofs seine tiefe Erschütterung zum Ausdruck gebracht und seine Solidarität bekundet.

Zur Verwendung durch die Medien bestimmtes nichtamtliches Dokument, das den Gerichtshof nicht bindet.

Pressekontakt: Hartmut Ost ☎ (+352) 4303 3255